



NESTE



## Pressemitteilung

### **DHL Express mit wegweisenden Kooperationen zum Einsatz nachhaltiger Flugkraftstoffe (SAF): bp und Neste liefern über 800 Millionen Liter SAF**

- **bp und Neste sagen DHL Express Lieferung von über 800 Millionen Litern nachhaltigem Flugkraftstoff bis 2026 zu**
- **Schätzungen zufolge entsprechen die CO<sub>2</sub>-Einsparungen durch diesen Einsatz von SAF auf Lebenszyklusbasis den jährlichen Treibhausgasemissionen von rund 400.000 Pkw**
- **Die wegweisenden Vereinbarungen sind ein wichtiger Schritt zur Erreichung des Ziels von Deutsche Post DHL Group, bis 2030 in der gesamten Luftfracht 30 Prozent nachhaltigen Flugkraftstoff für den gesamten Luftfrachtverkehr einzusetzen**
- **Frank Appel, CEO Deutsche Post DHL Group: „Die Nutzung nachhaltiger Flugkraftstoffe ist momentan in der Luftfahrt einer der zentralen Hebel zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen über den gesamten Lebenszyklus hinweg.“**

**Bonn, 21. März 2022:** DHL Express hat einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer verstärkten Dekarbonisierung der Luftfahrtlogistik und zu mehr Nachhaltigkeit angekündigt. In diesem Zusammenhang bestätigte DHL neue strategische Partnerschaften mit bp und Neste. Die beiden Unternehmen werden DHL Express in den kommenden fünf Jahren mit mehr als 800 Millionen Litern nachhaltigen Flugkraftstoffs (SAF) beliefern. Die Vereinbarung stellt eines der bislang größten SAF-Geschäfte in der Geschichte der Luftfahrt dar. In Kombination mit der bereits angekündigten Einführung des innovativen neuen Kraftstoffs im DHL-Netzwerk an den Flughäfen San Francisco (SFO), East Midlands (EMA) und Amsterdam (AMS) werden damit 50 Prozent des Ziels von DHL Express erreicht, bis 2026 zehn Prozent des Treibstoffbedarfs in der Luftfracht durch nachhaltige Kraftstoffe zu decken. Der Logistikdienstleister erwartet, dass sich mit der strategischen Kooperation über den gesamten Lebenszyklus des Flugkraftstoffs hinweg circa zwei Millionen Tonnen Kohlendioxid-Emissionen einsparen lassen – dies entspricht dem jährlichen Kohlendioxidausstoß von rund 400.000 Pkw<sup>1</sup>.

DHL Express befördert in seinem globalen Netzwerk, das 220 Länder und Territorien umfasst, mehr als 480 Millionen eilige Dokumente und Sendungen pro Jahr. Vereinfacht ausgedrückt: Die rund 1.000 DHL-Flüge, die jährlich zwischen Cincinnati in den USA und dem Hub Leipzig mit Maschinen vom Typ

---

<sup>1</sup> Quelle: EPA, Berechnung:  $8,89 \times 10^{-3}$  Tonnen CO<sub>2</sub>/Gallone Benzin  $\times$  11.556 VMT <sub>Pkw/Lkw-Durchschnitt</sub>  $\times$  1/22,5 Meilen pro Gallone <sub>Pkw/Lkw-Durchschnitt</sub>  $\times$  1 CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub> und N<sub>2</sub>O/0,993 CO<sub>2</sub> = 4,60 Tonnen CO<sub>2</sub>E/Fahrzeug/Jahr



NESTE



Boeing 777 abgewickelt werden, könnten für die Dauer von zwölf Jahren vollständig mit den vereinbarten 800 Millionen Litern Bio-Kerosin betrieben werden<sup>2</sup> – eine 100-prozentige Nutzung des nachhaltigen Flugturbinenkraftstoffs unterstellt<sup>3</sup>. Dies entspricht insgesamt 12.000 CO<sub>2</sub>-neutralen Langstreckenflügen.

„Wir haben uns als weltweit führender Logistikdienstleister dazu verpflichtet, unseren Kunden umweltfreundliche und nachhaltige Lösungen anzubieten. Die wegweisenden SAF-Vereinbarungen mit bp und Neste sind ein bedeutender Schritt für die Luftfahrtbranche und unterstreichen einmal mehr die Ziele unseres Nachhaltigkeitsfahrplans“, sagt Frank Appel, CEO Deutsche Post DHL Group. „Die Verwendung nachhaltiger Flugkraftstoffe ist derzeit einer der wichtigsten Hebel in der Luftfahrt, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen mit den aktuell verfügbaren Flugzeugtypen über den gesamten Lebenszyklus zu reduzieren.“

„Wir sind stolz auf die bedeutende Partnerschaft, die unsere strategische Beziehung zu Deutsche Post DHL Group weiter vertieft. Während bp sich zu einem integrierten Energieunternehmen wandelt, nutzen wir unsere gesamte Wertschöpfungskette, die Rohstoffe, globale Produktion, Logistik und Flughafeninfrastruktur umfasst. Nicht viele Unternehmen verfügen auch über das Handels- und Geschäfts-Know-how in SAF, das erforderlich ist, um Lösungen für komplexe Kundenbedürfnisse zu entwickeln und zu liefern“, so Martin Thomsen, SVP, Air bp. „Unser Ziel ist es, noch enger mit Flughäfen und Fluggesellschaften an Dekarbonisierungsoptionen zusammenzuarbeiten, und wir fördern SAF mit Nachdruck, um den globalen Luftverkehr bei der Verwirklichung seiner Ambitionen zur Senkung der Kohlenstoffemissionen zu unterstützen.“

In ihrem Nachhaltigkeitsfahrplan hat sich Deutsche Post DHL Group dazu verpflichtet, bis zum Jahr 2030 in ihrem Luftfrachtgeschäft über 30 Prozent SAF-Beimischungen einzusetzen. Beide Produzenten liefern aus Altspeseöl hergestellte nachhaltige Flugturbinenkraftstoffe. Mit der Nutzung von aus Abfallprodukten und Reststoffen gewonnenen SAF können die Treibhausgasemissionen über den Lebenszyklus hinweg im Vergleich zu fossilem Kerosin um bis zu 80 Prozent reduziert und so der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von DHL verringert werden. Damit der Kraftstoff auch tatsächlich nachhaltig ist, wird die Verwendung von Rohstoffen vermieden, die mit der Nahrungsmittelproduktion konkurrieren oder indirekt die Landnutzung verändern.

„Mit jedem SAF-Geschäft wird uns zunehmend bewusster, welche enormen Aufgaben noch vor uns liegen, um unsere Kunden mit nachhaltigen Lösungen zu unterstützen. Praktisch täglich fragen Kunden bei uns CO<sub>2</sub>-neutrale Logistiklösungen und Unterstützung bei der gemeinsamen Gestaltung

---

<sup>2</sup> Entfernung zwischen Cincinnati und Leipzig: 7.145 km, ca. 1.000 DHL-Express-Flüge pro Jahr auf der Strecke, Verbrauch von ca. 67.600 Litern Kraftstoff pro Flug | 800m Liter/67,600 Liter = 11.834 Flüge/1.000 Flüge pro Jahr = 11,83 Jahre

<sup>3</sup> Zur Veranschaulichung: Nach den aktuellen Normen für Flugkraftstoffe ist derzeit eine SAF-Beimischung von bis zu 50 Prozent zulässig.



NESTE



einer nachhaltigeren Zukunft an“, so John Pearson, CEO DHL Express. „Die neuen SAF-Vereinbarungen mit bp und Neste sind ein Meilenstein auf diesem Weg. Wir fokussieren uns vorrangig darauf, mehr SAF-Lieferanten dazu zu bringen, die momentane Angebotslücke zu schließen. Gleichzeitig fordern wir die politischen Entscheidungsträger auf, die passenden Rahmenbedingungen für eine beschleunigte Markteinführung von SAF in der Europäischen Union wie auch in der ganzen Welt zu schaffen.“

„Unsere bislang umfassendste Kooperation im Bereich SAF stellt Weichen und unterstreicht die zunehmende Notwendigkeit und Dringlichkeit – wie auch das erforderliche Engagement – gegen luftfahrtbedingte Emissionen vorzugehen. Wir freuen uns, diesen bedeutenden Schritt gemeinsam mit DHL zu gehen. Er belegt die gemeinsamen Ambitionen beider Unternehmen und stellt einen Fortschritt auf unserem Weg zur Schaffung eines gesünderen Planeten für unsere Kinder dar“, sagt Peter Vanacker, President und CEO von Neste. „Die heutige Ankündigung zeigt auch, wie wir unseren Kunden konkret dabei helfen, Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 20 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich zu reduzieren. Nachhaltige Flugkraftstoffe sind ein Eckpfeiler in den Bestrebungen der Luftfahrtindustrie, bis 2050 netto null Emissionen zu erreichen. Um dieses Ziel umzusetzen, bedarf es gemeinsamer Anstrengungen in der gesamten Wertschöpfungskette der Luftfahrt. Dazu müssen sämtliche Stakeholder eingebunden und alle verfügbaren Rohstoffe und Lösungen genutzt werden.“

DHL Express ist bestrebt, seine Partnerschaften mit Lieferanten nachhaltiger Flugkraftstoffe künftig weiter auszubauen und den SAF-Anteil im Luftfrachttransport kontinuierlich zu erhöhen. DHL verpflichtet sich zudem zur fortgesetzten Förderung innovativer Technologien, um die Treibhausgasemissionen in der Luftfracht signifikant zu senken, wie es auch im Nachhaltigkeitsfahrplan von Deutsche Post DHL Group vorgesehen ist.

– Ende –

**Hinweis an die Redaktionen:**

Bildunterschriften (von links nach rechts):

bp Signing: Martin Thomsen, SVP Air bp; Frank Appel, CEO Deutsche Post DHL Group

Neste Signing: Thorsten Lange, EVP Renewable Aviation Neste; Frank Appel, CEO Deutsche Post DHL Group

**Pressekontakt:**

Deutsche Post DHL Group

Media Relations

Sabine Hartmann



NESTE



Telefon: +49 228 182-9944

E-mail: [pressestelle@dpdhl.com](mailto:pressestelle@dpdhl.com)

Im Internet: [dpdhl.com/press](http://dpdhl.com/press)

Folgen Sie uns: [twitter.com/DeutschePostDHL](https://twitter.com/DeutschePostDHL)

**DHL – The logistics company for the world**

**DHL** ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Mit unseren DHL-Divisionen bieten wir ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, den internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 380.000 Mitarbeiter\*innen in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen nachhaltigen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern und spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Engineering, Manufacturing & Energy“, „Auto-Mobility“, und „Retail“ ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2021 einen Umsatz von mehr als 81 Milliarden Euro. Mit nachhaltigem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt Deutsche Post DHL Group die Null-Emissionen-Logistik an.

## **Über bp**

Das Ziel von bp ist es, Energie für die Menschen und unseren Planeten neu zu gestalten. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, bis spätestens zum Jahr 2050 ein „Net Zero“-Unternehmen zu sein und der Welt dabei zu helfen, dieses Ziel ebenfalls zu erreichen. Da die Welt nach kohlenstoffärmeren Kraftstoffen strebt, sieht bp klare Möglichkeiten, sein Portfolio von Anlagen und Kunden zu nutzen. Bioenergie ist einer der Wachstumsmotoren und bp plant, in fünf große Biokraftstoffprojekte zu investieren, einschließlich der Umrüstung von bis zu zwei Raffinerien. Unser Ziel ist es, bis 2030 ein führender Vermarkter von nachhaltigem Flugbenzin (SAF) mit einem Anteil von 20 Prozent am weltweiten SAF-Absatz zu sein. In der Luftfahrt sind wir einer der führenden Vermarkter von SAF und haben bis heute 20 Flughäfen in sieben Ländern beliefert.

Als Luftfahrtabteilung von bp ist Air bp einer der weltweit führenden Anbieter von Flugkraftstoffprodukten und -dienstleistungen. Seit mehr als 90 Jahren investiert sie in die Luftfahrtindustrie, damit die Menschen auf der ganzen Welt sicher fliegen können. Im Jahr 2019



NESTE



lieferten wir über 6,7 Milliarden Gallonen Flugbenzin und versorgten damit über 7.000 Flüge pro Tag an über 700 Standorten in mehr als 55 Ländern - das sind mehr als fünf Flugzeuge pro Minute.

### **Neste in Kürze**

Neste (NESTE, Nasdaq Helsinki) entwickelt Lösungen zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Beschleunigung des Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft. Wir veredeln Abfälle, Rückstände und innovative Rohstoffe zu erneuerbaren Kraftstoffen und nachhaltigen Rohstoffen für Kunststoffe und andere Materialien. Wir sind der weltweit führende Hersteller von nachhaltigem Flugkraftstoff und erneuerbarem Diesel und entwickeln chemisches Recycling, um Kunststoffabfälle zu bewältigen. Unser Ziel ist es, unsere Kunden dabei zu unterstützen, ihre Treibhausgasemissionen mit unseren erneuerbaren und kreislauforientierten Lösungen bis 2030 um mindestens 20 Millionen Tonnen jährlich zu reduzieren. Unser Ziel ist es, die Ö raffinerie Porvoo in Finnland bis 2030 zur nachhaltigsten Raffinerie in Europa zu machen. Wir führen erneuerbare und recycelte Rohstoffe wie verflüssigte Kunststoffabfälle als Raffinerierohstoffe ein. Wir haben uns verpflichtet, bis 2035 eine kohlenstoffneutrale Produktion zu erreichen, und wir werden die Kohlenstoffemissionsintensität der verkauften Produkte bis 2040 um 50 % senken. Außerdem haben wir hohe Standards für die Bereiche Biodiversität, Menschenrechte und Lieferkette festgelegt. Wir sind regelmäßig in den Dow Jones Sustainability Indizes und in der Global 100 Liste der nachhaltigsten Unternehmen der Welt vertreten. Im Jahr 2021 lag der Umsatz von Neste bei 15,1 Milliarden Euro. Mehr unter: [neste.com](https://www.neste.com)